

Eintracht vs Blau-Gelb Falkensee

Lokald Derby

Seite 6 - Falkensee

Unser Havelkanal 207-6123



Wenn die Falkenseer Fußball-Mannschaften im großen Stadt-Derby aufeinandertreffen, liegen immer besondere Emotionen in der Luft - und die Luft über dem Platz schlägt Funken. Am 29. April begegneten sich die Einheit und Blau-Gelb auf dem Rasenplatz im Sportpark Rosenstraße. Beide Mannschaften der 1. Herren spielen in der Landesklasse Brandenburg West. Für die einen geht es in der laufenden Saison um den Aufstieg, für die anderen um den Abstieg.

Ingo Liebenow, Schatzmeister der Eintracht Falkensee e.V. (www.eintrachtfalkensee.de), hatte am 29. April schon vor dem Anpfiff um 15 Uhr ein mulmiges Gefühl: "Wir hatten bei der ersten Männermannschaft zuletzt viel Pech mit Verletzungen. Heute spielen wir nicht auf Augenhöhe."

Tatsächlich führte das Team von SV Blau-Gelb Falkensee e.V. (www.blaugelbfalkensee.de) die Tabelle der Landesklasse Brandenburg West am 23. Spieltag mit 54 Punkten an, während die Eintracht mit 18 Zählern fast am Ende der Tabelle angekommen war. Kurzum: Blau-Gelb möchte aufsteigen, die Eintracht kämpft darum, den Abstieg zu vermeiden.

Eigentlich gab es für die Eintracht am Derby-Tag sogar noch etwas Rückenwind. Denn am Freitag und am Samstag fanden vorher schon drei weitere Derby-Begegnungen statt. So spielten die E-Jugend, die U50-Senioren und die D-Jugend beider Fußballvereine gegeneinander. Alle drei Begegnungen konnte die Eintracht

für sich entscheiden.

Das vierte Derby-Spiel des Wochenendes startete aber unter anderen Voraussetzungen. Vor gut 200 Zuschauern sammelte Nico Krüger von Blau-Gelb den Ball schon in der fünften Minute ins Netz.

Die Eintracht wehrte sich standhaft und scheiterte mehrfach am starken Torwart von Blau-Gelb. Kurz vor der Pause hatte die Eintracht den Ball sogar fast sicher im Tor des Gegners, er prallte aber doch am Pfosten ab. Auch im darauffolgenden Gerangel vor dem Tor fand er nicht den Weg über

die Linie. Nach der Pause fraß sich das Spiel im Mittelfeld fest, bis Felix Rübner in der 86. Minute doch noch das 2:0 klar machte.

Für Aufregung sorgte in der ersten Spielhälfte ein folgenschwerer Zusammenprall. Daniel Krug von Blau-Gelb holte sich einen Cut an der Augenbraue und musste mit vier Stichen genäht werden.

Jörg Schmidt, Vereinsvorsitzender von Blau-Gelb, freute sich über den erneuten Sieg seines Teams: "Grundsätzlich ist jedes Stadt-Derby immer ein echtes Highlight, erst recht in der Landesklasse. Für uns von Blau-Gelb ist ein Spiel gegen die Eintracht besonders emotional, weil der Verein einmal aus uns hervorgegangen ist. Zum Spiel: Der Tabellenplatz hat bei dieser Begegnung nicht viel ausgesagt: Beide Mannschaften haben gut aufgespielt. Nachdem unser Kapitän mit einer Kopfverletzung vom Platz musste, haben wir aber tatsächlich ein wenig unsere Ordnung verloren." (Text/Fotos: CS)

Großes Stadtderby im Fußball in der Gartenstadt!

